

Hohe Synode!

Im Auftrag des Moderamens halte ich Ihnen den nach § 60 der Kirchenverfassung vorgeschriebenen Bericht. Dieser umfasst den Zeitraum seit dem 17. Juni 2022 und schließt damit an den Bericht der letzten Synode an.

1) Gemeinden und Personen

Die Kirchengemeinden Hinte, Westerhusen und Groß Midlum konnten einen Wahlaufsatz bilden. Die Pfarrwahl findet am 06. November 2022 statt. Pastor Schlieker wird bis zu einer möglichen Einführung der neuen Pastorin die Betreuung der Gemeinden weiterhin übernehmen – vielen Dank dafür.

Noch keine Neubesetzung zeichnet sich für die gemeinsame Pfarrstelle der Gemeinden Groothusen, Visquard, Manslagt und Uttum ab. Ein Dank für die Begleitung und Versorgung der Gemeinden gilt den sehr aktiven Kirchenräten, den Pastorinnen und Pastoren der Krummhörn für die Übernahme der Amtshandlungen, vielen Predigerinnen und Predigern für die Übernahme der sonntäglichen Gottesdienste sowie den Pastoren Focke und Postma für die Begleitung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Die Kirchengemeinde Cirkwehrum wird seit mehreren Monaten offiziell durch das Moderamen als Notkirchenrat geleitet, da der Kirchenrat nicht mehr die erforderliche Anzahl an Mitgliedern aufweist. Allerdings mühen sich die verbliebenen Mitglieder redlich und mit großem Einsatz um die Bewältigung der laufenden Geschäfte, wofür ihnen ein großer Dank gebührt. In ihrem Tun werden sie dabei von Pastor Focke unterstützt. Für das nächste Frühjahr stehen Gespräche mit der Kirchengemeinde Hinte über die Form einer künftigen Zusammenarbeit an.

Pastorin Steffi Sander gehört durch ihren Pfarrstellenwechsel mittlerweile formal zum Synodalverband Südliches Ostfriesland. Unser Moderamen hat allerdings, in Absprache mit Frau Sander, einen Antrag auf weitere Zugehörigkeit zu unserem Synodalverband gestellt, da sie ihren Wohnsitz weiterhin in Hinte hat. Das Moderamen der Gesamtsynode hat geantwortet, dass darüber in einer der nächsten Sitzungen beraten werden soll. Daraufhin hat unser Moderamen beschlossen, den Platz von Steffi Sander erst einmal nicht neu zu besetzen, sondern bis längstens zur nächsten Frühjahrssynode auf das Ergebnis der landeskirchlichen Beratungen zu warten.

Für das Jahr 2023 haben bislang zwei Pfarrstelleninhaber ihren Eintritt in den Ruhestand angezeigt.

2) Einrichtungen

2.1) Soziales Kaufhaus

Unser Soziales Kaufhaus ist mittlerweile Ausbildungsbetrieb. Herr Ryk Rumpf hat zum 01.08.2022 seine Ausbildung zum 01.08.2022 begonnen. Mit Frau Susanne Priebe und Frau Elke Giesen konnten über umfangreiche Förderungen von bis zu 80% zwei Frauen berufliche Perspektiven geboten werden. Frau Priebe unterstützt die Einrichtung in der Verwaltung, Frau Giesen das Team im „Himmel“. An allen drei genannten Personalfällen zeigt sich deutlich, dass unser Soziales Kaufhaus weit mehr ist als nur ein Ort für den günstigen Einkauf. In seiner Hauptsache ist das Soziale Kaufhaus ein Projekt, um Menschen ein geregelteres Arbeitsleben zu ermöglichen.

2.2) Ambulante Wohnungslosenhilfe Emden

Frau Gabriele Buß, langjährige Leiterin der Einrichtung, wird zum 01.12.2022 ihre Arbeit beenden. Wir danken Frau Buß für ihren Einsatz sehr herzlich. Über ihre Nachfolge wurde zur Abfassung dieses Berichtes noch keine Entscheidung getroffen. Das Moderamen strebt an, die Arbeit der Ambulanten Wohnungslosenhilfe und des Tagesaufenthaltes in Emden stärker zu vernetzen. Auf diese Weise würde eine Reihe von Synergieeffekten sowohl für die Besuchenden als auch für die Mitarbeitenden entstehen. Unser umfangreich saniertes Gebäude in der HansasträÙe 2 bietet sich förmlich an, beide Einrichtungen unter einem Dach unterzubringen.

2.3) Tagesaufenthalt Aurich

Unsere langjährige Mitarbeiterin Susanne Harken ist mittlerweile gesundheitsbedingt verrentet worden. Sie hat sich stets mit viel Herz und Engagement für die Besucherinnen und Besucher des Tagesaufenthaltes eingesetzt. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Die Nachfolge konnte zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes noch nicht geklärt werden.

2.4) Jugendbüro

Seit dem 01.09.2022 sind Manuela Janssen und Kim Blome als Jugendreferentinnen an unseren Synodalverband abgeordnet worden. Beide haben schon eine Reihe von Besuchen gemacht, um die Gemeinden kennenzulernen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit! Ein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern der Bewerbungskommission für den großen Einsatz.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Moderamen die Fachaufsicht an unsere Jugendbeauftragte Rena Grimm übertragen hat.

2.5) Kirchenrentamt

Zum 01.09.2022 wurde Frau Ulrike Ewen als Buchhalterin eingestellt. Die Personalkosten für Frau Ewen werden für ein Jahr von der Landeskirche übernommen, um die Einführung der kaufmännischen Buchführung zu begleiten. Die Umstellung der Buchführung ist äußerst komplex und umfangreich, der zeitliche Rahmen sehr anspruchsvoll. Alle Kirchengemeinden müssen die Einführung der kaufmännischen Buchführung beschließen und eigene Konten eröffnen. An dieser Stelle erinnern wir an das entsprechende Schreiben der Landeskirche vom September

2022. Die Landeskirche ist auch Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Einführung der kaufmännischen Buchführung.

2.6) Weltladen

Es sei noch einmal erinnert an den Beitrag der Gemeinden zur Finanzierung der Ladenmiete: die jährliche Pflichtkollekte soll bitte auf 50 Euro (Gemeinden mit bis zu 1000 Gemeindeglieder) bzw. 100 Euro (Gemeinden mit mehr als 1000 Gemeindegliedern) aufgestockt werden.

3) Allgemeines

3.1.) Krieg in der Ukraine

Aufgrund der sich stetig zuspitzenden schwierigen Situation auf dem Wohnungsmarkt hat sich das Moderamen nun doch entschlossen, das Haus in Emden, Brückstraße 108, wohnlich herzurichten und es für eine begrenzte Zeit an die Stadt Emden zwecks Unterbringung von Flüchtlingen zu vermieten. Das Team unseres Sozialen Kaufhauses leistet hier eine großartige Arbeit. Wir werden zunächst einen Mietvertrag für ein Jahr abschließen. Unbeschadet dieser Entscheidung wird der durch die Synode eingesetzte Ausschuss unter Leitung von Florian Müller-Goldenstedt ein Konzept zur zukünftigen Nutzung des Gebäudes erstellen.

3.2.) Energiekrise

Das Moderamen hat beschlossen, für Menschen, die aufgrund der hohen Energiepreise in finanzielle Schwierigkeiten geraten, Gelder aus der synodalverbandlichen Diakoniekasse zur Verfügung zu stellen. Mögliche Anträge an das Moderamen sind zu richten über die jeweiligen Kirchenratsvorsitzenden oder unsere Einrichtungsleitende (bitte nicht von Betroffenen persönlich). In welchem Umfang finanzielle Hilfe geleistet werden kann, hängt von der Zahl der Anträge und der allgemeinen Entwicklung ab.

3.3.) Projekt „Feinsichten“

Pastorin Sander und Pastor Schmid arbeiten seit vielen Monaten an einem Buch mit dem Titel „Feinsichten“. Darin werden sich Fotos und Texte über jede unserer Kirchengemeinden finden, und somit wird es die Weite und Fülle unseres Synodalverbands auf beeindruckende Weise abbilden. Der Synodalverband wird Herausgeber des Buches sein und es laut Beschluss des Moderamens mit 10.000 Euro fördern. Das Buch eignet sich ausgezeichnet zum Verschenken.

3.4.) Neue Visitationsordnung

Bei Abfassung dieses Berichtes gab es leider trotz diverser Nachfragen noch immer keine Genehmigung durch die Landeskirche. Wir warten seit dem 12. Juli 2021 darauf.

Suurhusen, 13. Oktober 2022

Frank Wessels, Präses